

E DIN 68800-3:2019-04 (D)

Erscheinungsdatum: 2019-03-22

Holzschutz - Teil 3: Vorbeugender Schutz von Holz mit Holzschutzmitteln

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Planung von Holzschutzmaßnahmen und Anforderungen an den Ausführenden.....	9
4.1 Planung.....	9
4.2 Anforderungen an den Ausführenden	9
5 Mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz und Holzprodukte.....	10
5.1 Allgemeines	10
5.2 Vorbedingungen für die Schutzbehandlung	10
5.2.1 Bearbeitung des Holzes	10
5.2.2 Holzfeuchte.....	10
5.2.3 Perforation	11
5.2.4 Festlegung der Schutzbedingungen durch den Anwender der Holzschutzmittel	11
5.3 Anwendung und Auswahl von Holzschutzmitteln	11
5.3.1 Allgemeines	11
5.3.2 Anwendung.....	12
5.3.3 Kennzeichnung und Prüfprädikate	12
5.3.4 Auswahl	13
5.4 Anwendungsverfahren	14
5.4.1 Allgemeines	14
5.4.2 Durchführung	14
5.5 Eindringtiefe	14
5.5.1 Eindringtiefeanforderungen.....	14
5.5.2 Bestimmung der Eindringtiefe.....	16
5.5.3 Toleranzen für Lose bei direkter Prüfung.....	16
5.6 Einbringmengen/Aufbringmengen	16
5.6.1 Mengen.....	16
5.6.2 Bestimmung an Chargen	17
5.6.3 Quantitative Bestimmung an Proben.....	17
5.7 Handhabung des Holzes nach der Schutzbehandlung.....	18
5.8 Verwendbarkeit von vorbeugend geschütztem Holz mit CE-Kennzeichnung	18
5.9 Nachbehandlung	19
6 Werkseigene Produktionskontrolle beim Anwender der Holzschutzmittel	20
7 Bescheinigung und Kennzeichnung	20
8 Anwendung von mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz	20
8.1 Grundsätzliches	20
8.2 Anforderungen für tragende Bauteile	21
8.2.1 Allgemeines	21
8.2.2 Anforderungen im Bereich der GK 1	22
8.2.3 Anforderungen im Bereich der GK 2	22
8.2.4 Anforderungen im Bereich der GK 3	22
8.2.5 Anforderungen im Bereich der GK 4	23
8.2.6 Anforderungen im Bereich der GK 5	23
8.3 Anforderungen für nicht tragende Bauteile	24

8.3.1	Allgemeines.....	24
8.3.2	Anforderungen im Bereich der GK 2.....	25
8.3.3	Anforderungen im Bereich der GK 3.....	25
8.3.4	Anforderungen im Bereich der GK 4.....	25
Anhang A (normativ) Anwendung von Holzschutzmitteln bei Holzwerkstoffen.....		26
A.1	Allgemeines.....	26
A.2	Zuordnung zu Gebrauchsklassen.....	26
A.2.1	Anwendung von Holzschutzmitteln	26
A.2.2	Verwendbarkeit von vorbeugend geschützten Holzwerkstoffen mit CE-Kennzeichnung.....	27
A.3	Holzschutzmittel.....	27
A.4	Nachträgliche Anwendung von Holzschutzmitteln bei Holzwerkstoffen.....	27
Anhang B (normativ) Werkseigene Produktionskontrolle		28
B.1	Allgemeines.....	28
B.2	Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle	28
B.2.1	Bedingungen vor der Schutzbehandlung	28
B.2.2	Bestimmung von Eindringtiefe und Einbringmengen.....	28
Anhang C (informativ) Hinweise zur Anwendung von Holzschutzmitteln bei nicht tragenden Holzbauteilen, welche anschließend beschichtet werden sollen.....		30
C.1	Allgemeines.....	30
C.2	Vorbeugende Holzschutzmaßnahmen mit Holzschutzmitteln.....	30
C.2.1	Allgemeines.....	30
C.2.2	Vorbeugende Maßnahmen gegen Holz zerstörende Pilze	30
C.2.3	Vorbeugende Maßnahmen gegen Holz verfärbende Pilze (Bläue)	30
C.2.4	Vorbeugende Maßnahmen gegen Holz zerstörende Insekten.....	31
C.2.5	Eindringtiefe und Aufbringmenge.....	31
C.3	Holzschutzmittel.....	31
C.4	Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme.....	32
C.5	Hinweise zur Durchführung vorbeugender Holzschutzmaßnahmen mit Holzschutzmitteln bei nicht tragenden Holzbauteilen im Außenbereich	32
C.5.1	Hinweise für maßhaltige Holzbauteile	32
C.5.2	Hinweise für nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile	32
C.5.3	Hinweis bei Ausführung von Überholungs- und Erneuerungsbeschichtungen	33
C.6	Hinweise zur Inspektion, Wartung und Instandhaltung beschichteter Holzbauteile	33
Literaturhinweise		36